**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 12.10.2018**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: D.Sellmann –MKS-

**1. Sicherheitsaspekte ALPS2**

Es wurde gefragt, ob bei Betrieb des ALPS2 Experiments (Transferleitung kalt) Besucher in den HERA-Tunnel West Rechts gehen können. Bernd Petersen hat keine grundsätzlichen Bedenken, sieht aber die Notwendigkeit einer genaueren Gefahrenanalyse und Gefährdungsbeurteilung.

**2. Kabel im Tunnelgrund Nord links und Nord recht**

Karsten Gadow informiert darüber, dass in näherer Zukunft in den Tunnelbereichen Nord links und Nord rechts die für die Aufständerung der ALPS2 Magnete benötigten alten Supportsäulen markiert und vermessen werden sollen. Alle anderen alten Supportsäulen sollen demontiert werden. Da diese Arbeit durch eine Vielzahl von Kabeln die „wild“ in diesem Bereich liegen behindert wird, müssen diese Kabel vorher entfernt werden. Dennis Lenz soll die „Eigentümer „ dieser Kabel ansprechen, damit sie diese entfernen.

Es gibt auch Unklarheit darüber, welche Kabel spannungsfrei sind. Es gibt dort noch SEDAC Crates an denen Kontrolleuchten brennen…

**3. Vermessung HERA Tunnel NL und NR**

In der kommenden Woche sollen Messnester für die Vermessung des HERA Tunnels NL und NR montiert werden. Es erscheint sinnvoll die zu vermessenden Supports (siehe Punkt 2) auch gleich mit Messnestern auszustatten. Dafür müssen sie rechtzeitig markiert werden.

**4. Demontage von Magneten aus HERA NL und NR**

Bei den jeweils ersten Quadrupolen und Dipolen NL und NR sind die Prozessleitungen und die Sicherheitsleitungen getrennt, die elektrischen Anschlüsse sollen in der nächsten Woche entlötet werden, sobald die neue Absaugvorrichtung für Arbeiten mit Bleilot verfügbar ist. Auch die Ausführung neuer Lötverbindungen mit Bleilot ist bei Benutzung dieser Absaugvorrichtungen zulässig (Altgeräte).

Der Abtransport der Magnete kann nach dem Freimessen durch D3 stattfinden.

Die Quadrupolmagnete kommen in das „Abklinglager“ von D3, die Dipolen in die Magnetmesshalle oder zur AMTF. Alle Magnete sollen, auch durch das Strahlroh von innen, eingehend auf Strahlung untersucht werden. Die Ergebnisse sind eine wichtige Information für einen etwaigen Rückbau von HERA-p.

Die Versorgungsbox NL soll bis Ende Oktober, die Anschlussbox NR bis Mitte November fertig demontiert sein. Danach sollen diese zeitnah aus dem HERA Tunnel in die AMTF verbracht werden. Dazu ist es erforderlich die Brandschutztüren an den Tunneleingängen NL und NR abzubauen.

Es wird darum gebeten, nach der Demontage der Versorgungsboxen, auch die Warmgas-Ventilgestelle zeitnah zu demontieren, um kein weiteres Provisorium für die Brandschutztüren an den Tunneleingängen zur Halle Nord erforderlich zu machen.

**5. Reemtsma Halle 80e**

Eventuell wird der Zugang zur Reemtsma Halle 80e in der kommenden Woche, nach einer Reparatur des beschädigten Sturzes über dem Eingangstor, wieder für Magnettransporte zugänglich sein. Das Geradebiegen und die Magnettests könnten dann fortgesetzt werden.

**6. NX**

Um allen Beteiligten bei ALPS2 einen Zugang zum Gesamtassembly in NX zu ermöglichen, soll eine entsprechende „Projektstruktur“ aufgesetzt werden.